

In unserer Führungstätigkeit gehen wir davon aus, daß anspruchsvolle und interessante Mitgliederversammlungen, die vom geistigen Inhalt * und vom Arbeitsstil des VIII. Parteitages der SED geprägt sind, den entscheidenden Ausgangspunkt bilden, um die Aktivität aller Parteimitglieder zu erhöhen. Sie erhalten in den Mitgliederversammlungen das Rüstzeug, um die Werktätigen für hohe politische und ökonomische Ergebnisse im Jahr 1973, dem entscheidenden Jahr des Fünfjahrplanes, zu mobilisieren. Anspruchsvolle und interessante Mitgliederversammlungen — das ist ein wichtiger Maßstab auch für die Beurteilung der Leitungstätigkeit der Bezirks- und Kreisleitungen.

Die Bezirksleitung hat im Januar 1973 mit Leitungsmitgliedern und Parteiaktivisten aus fast allen Kreisen Gruppengespräche durchgeführt. Für diese Gespräche gab es bei den Genossen der Grundorganisationen besonders großes Interesse, weil sie sich mit Fragen des innerparteilichen Lebens beschäftigten. Hier wurde sichtbar, daß für die Diskussion über Probleme des innerparteilichen Lebens bei den Genossen in den Grundorganisationen ein großes Bedürfnis besteht. Naturgemäß haben sich viele Gespräche auf die Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlungen konzentriert. Einen großen Raum nahmen Überlegungen und Vorschläge ein, wie das Niveau der Mitgliederversammlungen erhöht werden kann.

Erfahrungen aus Gesprächen mit Genossen

Die Genossen messen den Wert der Mitgliederversammlungen vor allem an deren ideologischem Inhalt. Das Informationsbedürfnis wächst. Immer anschaulicher wird die offensive Darlegung der Parteipolitik mit der Beantwortung jener Fragen verbunden, die die Arbeiter und die anderen Werktätigen stellen. Diese Fragen lernen Genossen in den Mitgliederversammlungen um so besser kennen und zu beantworten, je wirksamer die Agitatoren arbeiten. Wir sind nicht zufrieden, wenn in manchen Grundorganisationen noch darauf verzichtet wird, in den Mitgliederversammlungen die konkrete ideologische Situation in ihrem Verantwortungsbereich regelmäßig einzuschätzen.

Die Mitgliederversammlungen werden überwiegend kollektiv und mit gutem Niveau vorbereitet. In mehr als 80 Prozent der Grundorganisationen unseres Bezirkes erarbeiten und bestätigen die Parteileitungen im Kollektiv die Referate. Etwa der gleiche Anteil der Grundorganisationen bezieht auch andere Genossen in die Vorbereitung der Mitgliederversammlungen ein, obgleich die Zahl dieser Genossen vielfach noch zu gering ist.

Im allgemeinen schätzen die Grundorganisationen die ihnen in Kreisparteiaktivtagungen, bei der Anleitung der Parteisekretäre und in anderen Formen oft, an Ort und Stelle erwiesene Hilfe der Kreisleitungen bei der Vorbereitung der Mitgliederversammlungen positiv ein. Die Parteileitungen betrachten die thematischen Vorgaben oder Vorschläge durch die übergeordneten Parteiorgane, die sich auf die wichtigsten Aufgaben zur Durchführung der Beschlüsse des VIII. Parteitages richten, nicht als Einengung ihrer eigenen schöpferischen Arbeit.

Wenn allerdings in einigen Kreisen Grundorganisationen über einen längeren Zeitraum für jeden Monat eine Themenvorgabe erhielten, so stellt sich unseres Erachtens die Frage, ob dann den differenzierten Aufgaben und konkreten Bedürfnissen der Grundorganisationen noch entsprochen werden kann.